



Galu, am 22. Dezember 2022

Liebe Freunde, Verwandte, Förderer und Paten,

die Schulen haben dieses Jahr relativ früh geschlossen, und daher schaffen wir es dieses Jahr, unser Weihnachtsanschreiben auch zu Weihnachten fertig zu haben.

Watoto hat unverändert 19 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus Tom Jacob (Vorsitzender), Laura Homann und Ilka Christensen. Bei der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2021 wird der Vorstand vorschlagen, Jann Reske erneut zum Kassenprüfer zu wählen.

In 2022 haben wir rund TEUR 400 nach Kenia überweisen. Gefördert wurden:

- Schulgelder für Patenkinder an den Mekaela Academies
- Uni- und Collegeförderung von Mekaela Academies Absolventen
- Die Mekaela Online Academy/Shule Pepe Learning Plattform
- Das 999-Programm
- Medizinische Grundversorgung
- Erneuerung der Dächer der Ratinga School und der Lulu Boys Schlafsäle
- Eine Mauer für die Manuel Alexander School
- Schultransport und Pausenverpflegung für die Ratinga Schüler
- Ausstattung der Primary Schools für Online Unterricht
- Villa Emma (Waisenheim für Mädchen)
- IT-Ausstattung und Kommunikation

Durch Patenschaften, das 999- und das Hamsini Programm, vom Verein Kinderkarten in Diani in Bremen und vom Verein Kidzangoni in Augsburg werden insgesamt ca. 740 Kinder an den Schulen der Mekaela Academies unterstützt. 30 ehemalige Schüler erhalten von ihren Paten eine Förderung während ihres Studiums. Gut 2.100 Schüler besuchen die Mekaela Academies, etwa 1.000 davon werden durch Patenschaften, Stipendien und andere Fördermaßnahmen unterstützt.

Mit den Ärzten des MMMS-Programms wurde eine kleine Jubiläumsfeier zum 10. Jahrtag veranstaltet. Für Schüler ohne Patenschaft wird das finanziert durch die Rudolph Logistics Gruppe aus Gudensberg und die Praxis Dr. Brauner & Dr. Rendchen in Ratingen-Lintorf.

Ab Januar 2023 gibt es das neue CBC-System (Competence Based Curriculum). Das Durcheinander bis zur Einführung des Systems waren und sind bühnenreif. Zuerst sollten die Klassenräume der neuen Junior-Secondary Classes unbedingt auf dem Gelände der jetzigen Secondary Schools plziert werden, dann bei den Primary Schools, und jetzt können sie sogar als "Stand-Alone" Einrichtungen errichtet werden. Zur Erinnerung: Alte System 8-4-4 läuft noch bis 2027 weiter, aber ab 2023 gibt es nur noch 6 Primary Klassen, plus drei Junior Secondary und ab 2026 drei Senior Secondary Klassen. Wir wissen nicht, ob da noch weitere Änderungen kommen, aber es zeichnet sich ab, dass wir aus Raummangel nächstes Jahr keine neue Form 1 Klassen des 8-4-4 Systems annehmen werden. Das bedeutet, dass die Schüler der Std. 8 Abschlussklasse sich nächstes Jahr eine andere Secondary Schule suchen müssen. Micki wird sich mit den Paten, der Patenkinder davon betroffen sind, in Verbindung setzen.

# WATOTO



Die mit großen Enthusiasmus gestartete Online-Lernplattform "Shule Pepe", für die wir sogar zwei Innovationspreise erhalten haben, wird mit dem ursprünglich angedachten Konzept nicht umsetzbar sein. Das Kultusministerium hat, vermutlich auf Druck der Lehrgewerkschaft KNUT, beschlossen, dass in einer Klasse, in der Unterricht online erteilt wird, trotzdem ein Fachlehrer anwesend sein muss. Das bedeutet logischerweise, dass eine Schule, die unsere Shule Pepe Plattform nutzt, keine Personalkosten einspart, aber dennoch in die IT-Ausstattung investieren muss. Natürlich würde durch den Einsatz von Shule Pepe die Unterrichtsqualität deutlich erhöht, aber gerade die Schulen, die Probleme mit der Qualität ihres Lehrpersonals haben, können sich diese Mehrkosten nicht leisten. Wir werden nächstes Jahr alternative Konzepte für Shule Pepe erarbeiten, so schnell geben wir nicht auf.

Während wir an diesem Schreiben sitzen erhalten wir die erfreuliche Meldung, dass ein Patenkind von Watoto, das Mädchen Dorcus Mutethya, bei den KCPE (Primary) Abschlussprüfungen die beste Note im Kwale County erzielt hat. Sogar das lokale Fernsehen berichtete darüber. Wir sind sehr stolz auf Dorcas Leistungen und freuen uns mit ihr.

Ebenfalls sehr gefreut haben wir uns darüber, dass die renommierte Lore-Keller-Stiftung aus Stuttgart dem Kreis unserer Förderer beigetreten ist. Die Stiftung hat das Chris-Keller-Stipendium ins Leben gerufen, durch das mindestens vier Waisenmädchen unserer "Villa Emma" langfristig und komplett unterstützt werden, d.h. bis zum Abschluss an einer Uni oder einem College, oder bis zu einer Berufsausbildung. Kann man sich ein schöneres Geschenk zwei Tage vor Weihnachten wünschen?

Die hohe Inflation hat sich auch auf unser Projekt ausgewirkt. Die Preise von vielen Lebensmitteln und Kraftstoff haben sich nahezu verdoppelt. Die Schulen sehen sich daher gezwungen, die Schulgebühren nächstes Jahr um bis zu 25% zu erhöhen. Viele Eltern werden sich das nicht mehr leisten können, aber die Schulen werden nächstes Jahr die Gehälter von Lehrern erhöhen müssen, sonst werden wir sie nicht halten können, denn die Regierung bezahlt gut. Für unsere Patenschaften bedeutet das, dass wir die Beiträge um rund 10% erhöhen müssen. Einen Teil der Erhöhung können wir (hoffentlich) durch den starken Euro-Kurs auffangen können, derzeit gibt es 130 Shilling für einen Euro.

Auf unserer Webseite [www.watoto.de](http://www.watoto.de) veröffentlichen wir Bilanzen, Jahresberichte und viele weitere Informationen rund um unser Projekt, z.B. über Patenschaften, Spenden und sonstige Möglichkeiten, Kinder in Kenia zu unterstützen.

Watoto trägt immer noch das Spendensiegel des DZI.

Nachdem die Wahl des neuen kenianischen Präsident Ruto reibungslos über die Bühne gegangen ist, hat dieser sofort damit begonnen, die Regierung auf mehr Leistungsfähigkeit zu trimmen und die Bedingungen für Unternehmen zu verbessern. Er wird sicherlich auch mehr Steuern benötigen, denn irgendwie muss der Laden am Laufen gehalten werden, aber nach den ersten Monaten kann man sagen, dass Präsident Ruto der richtige Mann auf diesem Posten ist. Wir gehen davon aus, dass Kenia die gegenwärtige wirtschaftliche Krise gut meistern wird. Jedenfalls sind die Hotels an der Südküste bis zum letzten Bett ausgebucht, manche Hoteliers sprechen von der besten Auslastung seit 10 Jahren.

Wir bleiben also zuversichtlich und arbeiten mit hoher Motivation und Begeisterung weiterhin an unserem Projekt. Dass wir das können verdanken wir Ihnen, liebe Freunde, Förderer und Paten. Für Ihre Treue, Ihren Zuspruch und Ihre Hilfsbereitschaft dafür gebührt Ihnen unser aufrichtiger Dank.

Mit den besten Wünschen für 2022 verbleiben wir,

Ihr Team von Watoto

